

**Bilfinger Berger SE**

Carl-Reiß-Platz 1-5  
68165 Mannheim  
www.bilfinger.com

Kontakt: Sascha Bamberger  
Telefon: 06 21/4 59-24 55  
Telefax: 06 21/4 59-25 00  
sascha.bamberger@bilfinger.com  
Datum: 10. Mai 2012

**Bilfinger Berger: Zwischenbericht zum 31. März 2012**

- **Leistung, Auftragseingang und Ergebnis gesteigert**
- **Positiver Ausblick für 2012 bestätigt**
- **Wechsel des Börsensektors von ‚Construction‘ zu ‚Services‘**
- **Hauptversammlung entscheidet über Namensänderung**

Bilfinger Berger legt auf der Hauptversammlung am 10. Mai 2012 in Mannheim seinen Bericht über die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2012 vor. Demnach ist der Konzern solide ins neue Geschäftsjahr gestartet: Die Leistung hat um 6 Prozent auf 1.947 Mio. € zugenommen, in allen drei Dienstleistungssegmenten waren spürbare Zuwächse zu verzeichnen. Der Auftragseingang stieg um 9 Prozent auf 2.173 Mio. €. Aufgrund der regionalen Fokussierung des Baugeschäfts ging der Auftragsbestand um 6 Prozent auf 8.092 Mio. € zurück.

**Ergebnis deutlich gestiegen**

Das EBITA hat deutlich auf 133 (Vorjahr: 68) Mio. € zugenommen. Es enthält zusätzliche Ergebnisbeiträge aus dem Verkauf von 10 Prozent der Aktien der Julius Berger Nigeria in Höhe von 18 Mio. € sowie aus dem Verkauf von 16 Betreibergesellschaften an einen an der Londoner Börse platzierten Fonds in Höhe von 47 Mio. €.

Das Konzernergebnis belief sich im ersten Quartal 2012 auf 100 Mio. €. Der Vorjahreswert von 207 Mio. € hatte zusätzlich ein Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten in Höhe von 174 Mio. € enthalten, der vor allem aus dem Verkauf der Tochtergesellschaft Valemus Australia stammte.

**Positiver Ausblick bestätigt**

Das Konzernergebnis von Bilfinger Berger wird 2012 erheblich über dem Ergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten des Geschäftsjahres 2011 von 220 Mio. € liegen. Dabei werden steigende Margen und die erwähnten Veräußerungsgewinne zu einer deutlichen Erhöhung des EBITA führen.

Die Leistung wird - ohne Berücksichtigung weiterer Akquisitionen - durch die Fokussierung des Geschäftsfelds Construction und die Entkonsolidierung des Nigeriageschäfts zurückgehen.

## Wechsel des Börsensektors von ‚Construction‘ zu ‚Services‘

Wie der Vorstandsvorsitzende Roland Koch auf der Hauptversammlung erklärt, werde der Konzern an der Deutschen Börse in Frankfurt künftig nicht mehr dem Sektor *Construction* zugeordnet, sondern im Sektor *Industrial Products & Services* geführt. „Wir erbringen inzwischen rund 80 Prozent unserer Leistung mit der Wartung und Instandhaltung von Industrieanlagen, Kraftwerken und Immobilien. Die Deutsche Börse trägt mit ihrer Entscheidung dem grundlegenden Wandel unserer Geschäftstätigkeit Rechnung“, betont Roland Koch. Auch Standard & Poor’s ordnet Bilfinger Berger im Global Industry Classification Standard dem Sektor *Diversified Support Services* zu.

## Hauptversammlung entscheidet über Namensänderung

Die Hauptversammlung entscheidet auch über den Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand, den Konzern zum Zeichen der Neupositionierung von ‚Bilfinger Berger SE‘ in ‚Bilfinger SE‘ umzubenennen. „*Bilfinger* soll künftig dem Namen aller operativen Einheiten vorangestellt werden. Alle Gesellschaften werden durch ihr neues, einheitliches Erscheinungsbild die Stärke unseres Konzerns zum Ausdruck bringen. Wir schaffen damit eine neue Markenarchitektur und setzen ein klares Zeichen für die Vernetzung unserer Konzernaktivitäten“, hebt Roland Koch hervor.

## Kennzahlen des Konzerns

in Mio. €	3/2012	3/2011	Δ in %	12/2011
Leistung	1.947	1.829	+ 6	8.476
Auftragseingang	2.173	1.986	+ 9	7.776
Auftragsbestand	8.092	8.585	- 6	7.833
EBITA	133	68	+ 96	397
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Aktivitäten	101	33	+ 206	220
Ergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0	174		174
Konzernergebnis*	100	207	- 52	394
Ergebnis je Aktie* (in €)	2,28	4,70	- 52	8,93
davon aus fortzuführenden Aktivitäten	2,28	0,76	+ 200	4,99
davon aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-	3,94		3,94
Investitionen	73	38	+ 92	345
davon Sachanlagen	20	19	+ 5	127
davon Finanzanlagen	53	19	+ 179	218
Mitarbeiter	61.438	58.753	+ 5	59.210

\* beinhaltet fortzuführende und nicht fortzuführende Aktivitäten